

## *Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

*„Oft kopiert – nie erreicht.“ So könnte ein Prädikat der Bonner Wissenschaftsnacht lauten, auf das unsere Region mit Recht stolz sein kann. Längst hat das jährliche Spektakel zahlreiche Nachahmer gefunden. Das darf als deutliches Zeichen der Anerkennung gewertet werden! Erst kürzlich lud man zum Beispiel in Berlin zur „Langen Nacht der Wissenschaft“, und auch aus vielen anderen Städten von Münster bis München schaut man bereits interessiert und kopierbereit Richtung Bonn.*

*Noch schöner und größer präsentiert sich der „Event“ in diesem Jahr im Uni-Hauptgebäude, dem ehemaligen kurfürstlichen Schloss, und auch darum herum: Spannende Forschung gibt es im Geozelt „Himmel und Erde“ auf dem Münsterplatz zu sehen, Meeresforschung live wartet im Bauch des Geoschiffs MS Jenny, das am Rheinufer vor Anker liegt, weitere Präsentationen finden im Hofgarten statt, und die umliegenden Universitätsmuseen sind bis Mitternacht geöffnet.*

*Die Wissenschaftsnacht ist damit zweifellos der Höhepunkt der vielfältigen Aktionen zum Jahr der Geowissenschaften, denen wir in diesem Heft einen farbigen „Akzent“ widmen. Keine Woche vergeht in der „heißen Phase“ ohne Exkursionen, Vorträge, Tage der offenen Tür, Ausstel-*

*lungen und Präsentationen. Doch selbst diese Sonderseiten vermögen keinen lückenlosen Überblick über das zu geben, was diesen Sommer an Angeboten auf große und kleine Wissenschaftsbegeisterte wartet. Diese Fülle dokumentiert eindrucksvoll das große Engagement der Wissenschaftler, die sich mit viel Elan neben ihrer eigentlichen Forschungs- und Lehrtätigkeit in den Dialog mit der Öffentlichkeit stürzen, und der zahlreichen Helferinnen und Helfer, die eine solche Großveranstaltung erst ermöglichen..*

*Wir wünschen unserer Leserschaft gute Unterhaltung, viele spannende Einblicke und einen angenehmen Bonner Wissenschaftssommer.*

*Ihr Redaktionsteam*

Editorial  
*E d i t o r i a l*

### IMPRESSUM

forsch – Bonner Universitäts-Nachrichten

herausgegeben im Auftrag von Rektorat und Senat  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
von der Abt. 8.2 - Presse und Information  
Leiter: Dr. Andreas Archut (verantwortlich)  
Auflage: 10.000  
Postanschrift: Regina Pacis-Weg 3, 53113 Bonn  
Telefon: 0228/73-7647, Fax: 0228/73-7451  
E-mail: presse.info@uni-bonn.de

Redaktion: Ulrike Eva Klopp (uk)  
unter Mitarbeit von:  
Andreas Archut (arc), Frank Luerweg (fl)  
Personalia/Veranstaltungen: Vera Schmitz  
Fotos und DTP: Ulrike Eva Klopp, Frank Luerweg  
Internet-Umsetzung: Triantafillia Keranidou

Druck und Anzeigenverwaltung: Anzeigenagentur ALPHA  
Informations GmbH, Finkenstraße 10, 68623 Lampertheim  
Telefon 06206/939-0 • Telefax 06206/939-232  
Geschäftsführer: Klaus Wagner (alleinvertretungsberechtigt)  
Eine Teilaufgabe der forsch erscheint mit einem Einhefter  
und ist für eine Zielgruppe im Sinne des § 10 Heilmittel-  
werbe-gesetz bestimmt.